

HospizNewsletter

Liebe Leser:innen,

gibt es im Himmel Eiscreme? Diese Frage leitete die diesjährige Messe „Leben und Tod“ zum Thema „Kinder- und Jugendtrauerbegleitung“ ein, die wir im Mai in Bremen besuchten. Dort lernten wir vielfältige ‚Methoden des kreativen Gestaltens in der Kindertrauerarbeit‘ kennen. Wir verliebten uns in einen (Plüsch-)Tiger, begegneten einer Beerdigungsclownin und lernten „Knietzsche“ kennen, mit dem wir Sie in unserem Lesetipp bekannt machen möchten. Nach zwei eindrucksvollen und inspirierenden Tagen kamen wir mit jeder Menge Anregungen, Materialien, Büchern und einem Tiger im Gepäck zurück. Und dies alles kam uns gerade recht, werden wir doch nach den Sommerferien mit dem Netzwerk der ambulanten Hospize Radevormwald, Remscheid und Wermelskirchen NAH mit neuen Angeboten für trauernde Kinder starten, über die wir Sie in diesem Newsletter informieren. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer! Und genießen Sie Ihre Lieblingseisorte im Hier und Jetzt. Unsere ist übrigens Erdbeerzitroneschokoladekaramellmango....

Herzlich!

Marina Weidner & Andrea Fürst



Inhalt

Vorwort

Pfad der Erinnerungen, Much

Neue Angebote für
trauernde Kinder

Wie verfasse ich ein Kondolenz-
schreiben?

Qualifizierungskurs ab 21.10.2022

Himmelsblicke

Termine und Veranstaltungen

Buchempfehlung

Kontakte und Impressum

Qualifizierungskurs startet am 21.10.2022

Gemeinsam mit den ambulanten Hospizen Remscheid und Wermelskirchen bieten wir wieder einen Kurs an, der zur ehrenamtlichen Mitarbeit befähigt. Wir suchen Menschen, die den Mut haben, sich mit den Tabu-Themen Sterben und Trauer auseinanderzusetzen. Wichtig sind Offenheit für neue Erfahrungen und die Bereitschaft zum Austausch innerhalb der Gruppe. Der Kurs umfasst 5 Wochenenden (jeweils freitags/samstags) und 8 Themenabende und findet überwiegend in Radevormwald statt. Der Kostenbeitrag beträgt 120 €. Die Teilnahme verpflichtet nicht zur Mitarbeit, ist jedoch für sie Voraussetzung.

Endlich ist es soweit: Neue Angebote für trauernde Kinder ab August

Im Netzwerk der ambulanten Hospize Radevormwald, Remscheid und Wermelskirchen NAH haben sich 14 Mitarbeitende für den Bereich der Kindertrauerbegleitung qualifiziert, davon 5 aus Radevormwald.

Am Samstag, den 27. August starten wir mit einem Begegnungstag für trauernde Kinder und ihre Angehörigen. Bei einer Hof(aus)zeit auf dem Herzwurzelhof Hückeswagen entdecken wir gemeinsam spielerisch den Hof und seine tierischen Bewohner. Auch für die erwachsenen Begleitpersonen gibt es Raum für Austausch, Kreativität, Informationen und Ruhe. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ab Montag, den 19. September bieten wir eine Gruppe für trauernde Kinder im Grundschulalter an. Sie findet dann jeden 3. Montag im Monat (Schulferien ausgenommen) in Lennep am Hasenberg statt. In der Gemeinschaft einer Gruppe erfahren die Kinder, dass sie mit dem Verlust und ihren vielfältigen Gefühlen nicht allein sind.

Unterschiedliche Angebote helfen den Kindern, Gedanken und Gefühle auszudrücken. In der Gruppe ist Raum für Austausch, Fragen und Erinnerungen. Bewegungsspiele helfen, Spannungen abzubauen. Durch kreatives Gestalten können die Kinder ihre Gefühle auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen. Zeitgleich zur den Gruppenstunden bieten qualifizierte Mitarbeiter/innen den Begleitpersonen Raum für Austausch an.

Wenn Ihre Kinder oder Kinder in Ihrem Umfeld betroffen sind, sprechen Sie uns gerne an. Wir überlegen dann gemeinsam, wie wir das Kind am besten unterstützen können und ob die Teilnahme an der Gruppe sinnvoll ist. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenlos. Bitte nehmen Sie für nähere Informationen für eine Anmeldung Kontakt zu uns auf.



Info-Stand zu
Kindertrauer
Samstag, 13.8. 2022
auf dem Markt

Begegnungstag auf dem
Herzwurzelhof

Samstag, 27.08.2022

14.00 – 17.00 Uhr

Herzwurzelhof,
Maisdörpe 9,
Hückeswagen

Kindertrauergruppe

19.9.2022, dann jeden

3. Montag im Monat

16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum FeG,
Höhenweg 2
Remscheid-Lennep



Aufrichtige Anteilnahme – wie verfasse ich ein Kondolenzschreiben?

Am 22. April hatten wir Monika Müller-Hermann, Psychologin und Trauerbegleiterin aus Frankfurt bei uns zu Gast. Nachmittags leitete sie ein Seminar für unsere Gruppe, abends schloss sich ein öffentlicher Vortrag an. Sie vermittelte, worauf es beim Kondolieren ankommt und welche „Stolpersteine“ es gibt. Auch wenn es schwerfällt, sollte man ein Kondolenzschreiben möglichst zeitnah nach dem Erhalt der Todesnachricht verfassen. Zu vermeiden sind sogenannte Worthülsen wie „Nun muss er/sie nicht mehr leiden. Die Zeit heilt alle Wunden...“

Frau Müller-Hermann gab uns eine hilfreiche Gliederung für Beileidsschreiben mit auf den Weg. Als Einleitung empfiehlt es sich zu benennen, wie bzw. durch wen man vom Tod erfahren hat. „Würdigen Sie die Beziehung, die die Hinterbliebenen zum Verstorbenen hatten. Und/oder würdigen Sie die verstorbene Person“.

Sie nannte Beispiele wie „Ich habe an ihm geschätzt, dass... An Ihrer Mutter mochte ich besonders ... Sie haben es Ihrem Mann ermöglicht, die letzte Lebenszeit zu Hause im Kreis seiner Lieben zu verbringen...“ Dann folgt die Bekundung des Beileids und ein abschließender Gruß.

Auf der Homepage www.trauerspruch.de finden sich einige Formulierungsvorschläge.



Pfad der Erinnerungen in Much

Eine Skulptur aus zwei lebensgroßen Holzfiguren in inniger Umarmung ist eine von zwölf Stationen, die auf dem Pfad der Erinnerungen und der Zuversicht in Much zu sehen sind. Diesen Pfad, beginnend an der Fatima Kapelle bis zum Aussichtspunkt „Blaue Bank“ am Bestattungswald Waldruhe, gestaltete der ambulante Hospizdienst Much. Vorstand und Koordinatorinnen unseres Hospizes haben sich auf den Weg gemacht und waren sehr beeindruckt und berührt. Wir möchten auch Ihnen einen Besuch ans Herz legen.



Himmelsblicke

Reise leise und weise,
stimme die Seele auf Dur,
male dir eine Schneise,
biede vom breiten Geleise
ab in die bunte Natur.
Lasse gelassen das Hasten,
laufe geläufig zu Fuß.
Greife mit Lust in die Tasten,
suche die Dächer zum Rasten
und willst du bleiben, dann tu's.
Sei der Sonne gesonnen
steige auf Leitern aus Luft.
Zeit in der Sanduhr verronnen,
Himmelsblicke gewonnen,
atme den schwebenden Duft.

Klaus Nagorni

Termine und Veranstaltungen 2022

Café für Trauernde an einem Donnerstag/Monat
15.00-16.30 Uhr - Termine: 1.9., 6.10., 3.11., 1.12.

Abendtreff für Trauernde an einem Mittwoch/ Monat
19.00-20.30 Uhr - Termine: 31.8., 28.9., 26.10., 30.11.

„Wenn ein Teil verloren geht“

Gemeinsame Veranstaltung der Hospiz AG im OBK
zum Welthospiztag - Samstag, 8.10., 10.00- 16.00 Uhr
Innenstadt Gummersbach, Lindenplatz

Letzte Hilfe Kurs: Was am Lebensende wichtig ist
Donnerstag, 27.10., 16.00-20.00 Uhr im Hospiz

Benefizkonzert mit Dr. Mojo

Blues, Folksongs & Oldies – solo & unplugged
Freitag, 4.11. um 19:00 Uhr im Bürgerhaus (Foyer)

BUCHEMPFEHLUNG

„Knietsche und der Tod – Alles über die normalste Sache der Welt“

von Anja von Kampen
vision X Verlag, gebunden 19,99 €

Der Tod ist die normalste Sache der Welt, meint Knietsche in diesem kinderfreundlichen Nachschlagewerk über den Tod. Er lädt Kinder ab ca. 5 Jahren und auch Erwachsene dazu ein, mit ihm zusammen dem Tod ins Auge zu schauen. Was genau passiert, wenn jemand stirbt? Welche Bräuche gibt es bei uns und in anderen Ländern? Was bedeuten Worte wie ‚Krematorium‘ oder ‚Sternenkinder‘? Knietsche bietet sich sowohl als Freund und Erklärer für Situationen an, in der Kinder mit Tod und Trauer konfrontiert werden als auch als Lese- und Erklärstoff für neugierige große und kleine Menschen.

Knietsche Bücher gibt es auch im Mini Format für 2,95 €. Sie finden Filme mit Knietsche, dem „kleinsten Philosophen der Welt“ auch in der Mediathek des WDR.

Begleiten
Da sein
Stützen

Kontakte und Impressum

Ambulantes Ökumenisches
Hospiz Radevormwald
Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.
Kaiserstraße 34
42477 Radevormwald
Telefon: 02195 68 49 36
E-Mail: info@hospiz-rade.de
Internet: www.hospiz-rade.de

Unsere Koordinatorinnen

Marina Weidner
Andrea Fürst

Sprechstunden

dienstags 09.00- 11.00 Uhr
donnerstags 16.00- 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV

Georg Kalkum, Radevormwald

Ansprechpartner Datenschutz

Rainer Röhlig
E-Mail: datenschutz@hospiz-rade.de

Fotos

Dr. Walter Döllinger
pixabay
Hospiz
Adobe Stock

Unsere Spendenkonten

Volksbank Oberberg
BIC GENODED1WIL
IBAN DE80 3846 2135 3009 5440 10

Sparkasse Radevormwald
BIC WELADED1RVW
IBAN DE78 3405 1350 0000 1192 89

Layout und Druck

Busemeyer Team
Industriehof Trecknase 3
42897 Remscheid
www.busemeyerteam.de



Vorstand (von rechts nach links)
Georg Kalkum- Vorsitzender
Sabine Lausberg-Seiferth- Schriftführerin
Eva Döllinger- 2. Vorsitzende
Hermann Bucks- Schatzmeister
Claudia Loch-Sosinka- Beisitzerin
(fehlt auf diesem Foto)